



santésuisse

Communiqué

Solothurn, 5. Dezember 2013

Nationalratsentscheid zum Aufsichtsgesetz

Nationalrat wählt optimales Vorgehen für verbesserte Aufsicht

santésuisse begrüsst den Entscheid des Nationalrats, Massnahmen für eine moderne, verbesserte Aufsicht im Krankenversicherungsgesetz (KVG) zu verankern. So können Widersprüche zwischen unterschiedlichen Gesetzen verhindert und der Vollzug erleichtert werden. Auch die Rechtssicherheit wird verbessert.

santésuisse begrüsst eine moderne, verbesserte Aufsicht über die Krankenversicherung. Dabei spielen Transparenz und die Grundsätze guter Unternehmensführung eine wichtige Rolle. Der heutige Entscheid des Nationalrats, mögliche Optimierungen im KVG vorzunehmen, ist sinnvoll und wird den Vollzug erleichtern.

Verena Nold, Direktorin santésuisse sagt: «Ein separates Gesetz hätte zu mehr Bürokratie geführt, zusätzlichen Nutzen für die Prämienzahlenden hätte es jedoch nicht gebracht».

Die nun angestrebte Lösung schafft sofort Rechtssicherheit beim Vollzug und verhindert, dass wegen eines weiteren Gesetzes Widersprüche entstehen. Konkrete und sachgerechte Verbesserungen im KVG wird santésuisse unterstützen.

santésuisse ist der Branchenverband der schweizerischen Krankenversicherer. santésuisse setzt sich für ein freiheitliches, soziales und finanzierbares Gesundheitssystem ein, das sich durch einen effizienten Mitteleinsatz und qualitativ gute medizinische Leistungen zu fairen Preisen auszeichnet.

Auskunft erteilen:

Paul Rhyn, Leiter Ressort Kommunikation, Telefon 032 625 41 52 / 079 544 46 92,
paul.rhyn@santesuisse.ch

Verena Nold, Direktorin santésuisse, Telefon 079 291 06 04

Diese Medienmitteilung können Sie im Internet abrufen unter: www.santesuisse.ch